



Bild: Stefan Maurer

## Schiur mit Rabbiner Michael Kohn

Die monatlichen Schiurim thematisieren Asymmetrien der religiösen Teilhabe. Halten doch viele Menschen die Möglichkeit, sich mit Spiritualität und Religion zu beschäftigen für selbstverständlich. Dabei wird oft ausgeblendet, dass für andere die Zugehörigkeit nicht ohne weiters gegeben ist.

Anhand von Texten aus der jüdischen Tradition fragen die Schiurim in einer ersten Runde nach Menschen mit Behinderungen und deren Möglichkeiten. Das Englische hat für sie den Begriff «differently abled» geprägt und fokussiert damit weniger auf die Beeinträchtigung als auf Diversität.

Einmal im Monat mittwochs um 12nach12

Daten: 27.10., 17.11., 15.12.2021 und 19.1.2022

Bitte beachten Sie vor dem Besuch der Veranstaltung die Hinweise betreffend Durchführung und Schutzmassnahmen auf unserer Website. Aktuell gilt: Einlass nur mit gültigem Covid-Zertifikat. Fragen richten Sie bitte an: [brigitta.rotach@haus-der-religionen.ch](mailto:brigitta.rotach@haus-der-religionen.ch).

